EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 E IM RENAULT SCÉNIC (JZ)
HYDRONIC S3 – D 4 E IM RENAULT GRAND SCÉNIC (JZ)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2013 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 81 kW - 110 PS (HSN: 3333 / TSN: ATJ, ATN)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 96 kW - 130 PS (HSN: 3333 / TSN: AZB, AZC)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-28
4	Nach dem Einbau	29
5	Teileübersicht	30
	Merkblatt für den Kunden	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2013 mit folgender Ausstattung:

- **mit manueller Klimaanlage oder mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Start-Stopp-System**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe (EDC)**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **Xenonscheinwerfer**
- **Scheinwerferreinigungsanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l dCi	81 / 110	6S
1,5 l dCi	81 / 110	6-DSG
1,6 l dCi	96 / 130	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 4 E	25 2694 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 08
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
zusätzlich zu bestellen bei manueller Klimaanlage		
1	Klimakit	24 8687 00 00 00
zusätzlich bei Renault zu bestellen		
1	Verschlußring Renault - Nr.	77.01.207.449

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur

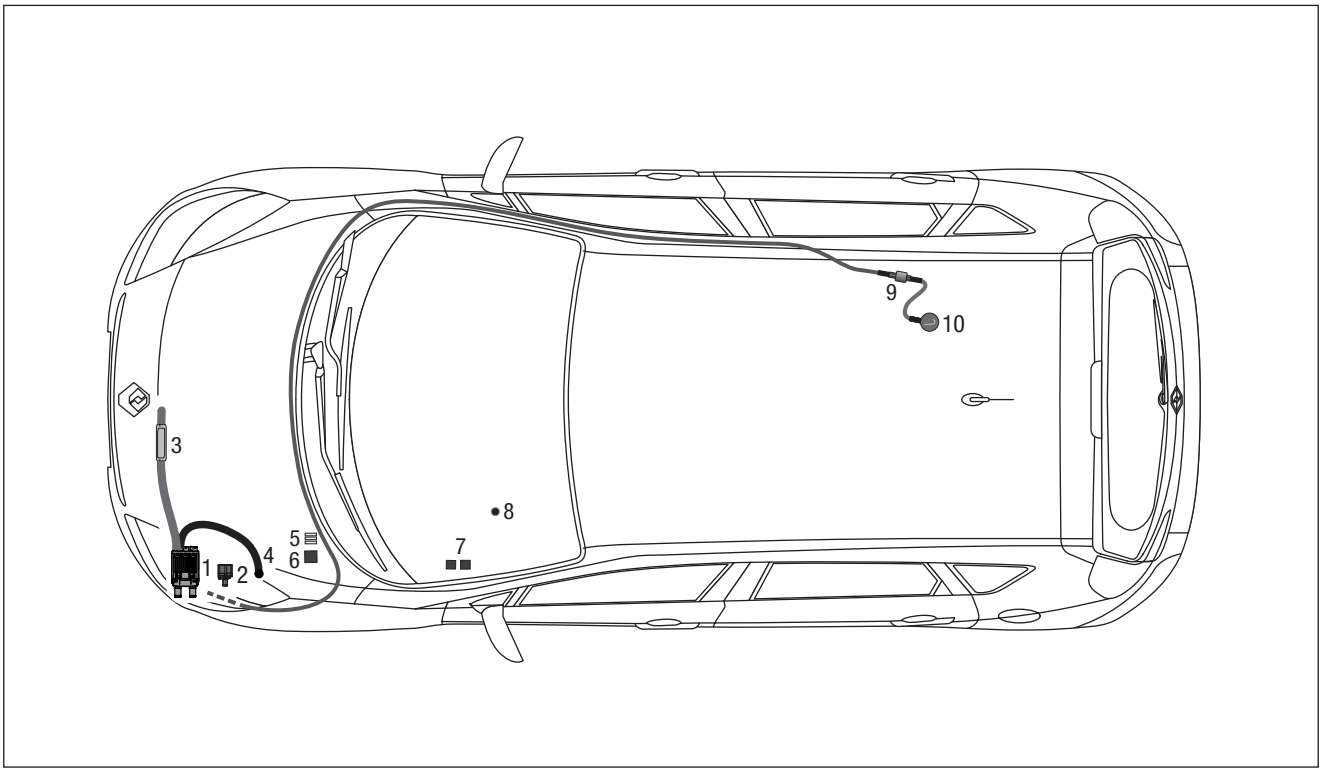
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 IPCU-Modul und Zusatzrelais
8 Taster EasyStart Remote / Remote+
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitze und rechtes Staufach ausbauen
- Klimabedienteil, Handschuhfach und Mittelkonsole nach Herstellerangaben ausbauen
- linke und rechte Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- das Seitenteil der Armaturentafelverkleidung, die Schaltereinheit sowie die Zugangsklappe zum Sicherungs- und Relaiskasten ausrasten
- linke Radhausverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger nach Herstellerangaben demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Den Halter 9301 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

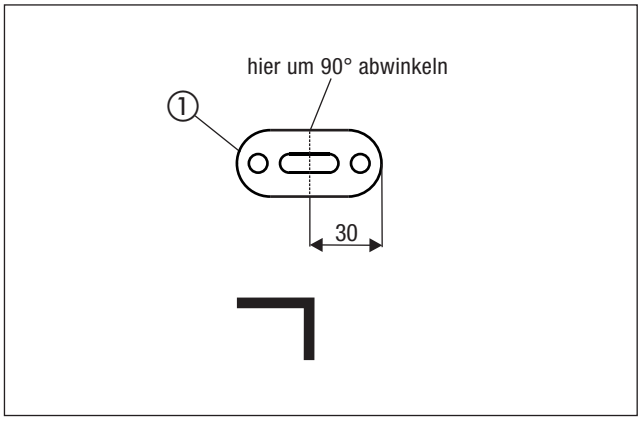


Abb. 1
① Halter 9301 vorbereiten

Den Halter 22 9000 50 94 03 entsprechend der Abbildung begradigen und mit einer Schraube M6 x 10 am Gerätehalter montieren.

Den Halter 9301 und den Halter 22 9000 50 26 03 mit jeweils einer Schraube M6 x 10am Gerätehalter montieren und der Abbildung entsprechend montieren.

Die Distanzhülse wird bei der Montage des Gerätehalters benötigt.

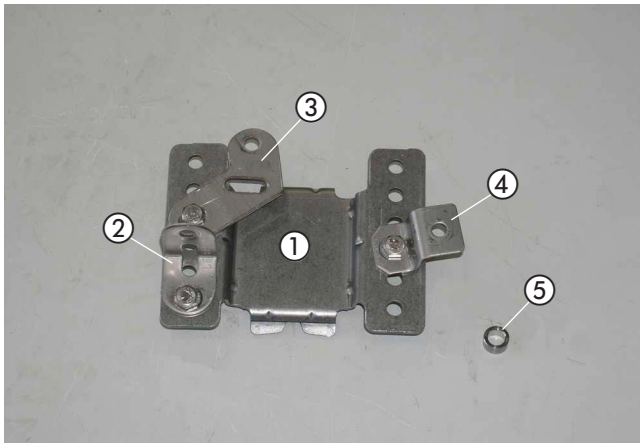


Abb. 2
① Gerätehalter
② vorbereiteter Halter 9301
③ Halter 22 9000 50 94 03
④ Halter 22 9000 50 26 03
⑤ Distanzhülse

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 bis 5)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen.



Abb. 3
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Den Abgasrohrwinkel mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.



Abb. 4
① Abgasrohrwinkel am Abgasstutzen des Heizgerätes montieren

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.

Vom Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ca. 1500 mm abtrennen.

Auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Länge = 6500 mm) der Abbildung entsprechend ein Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm aufschieben und mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

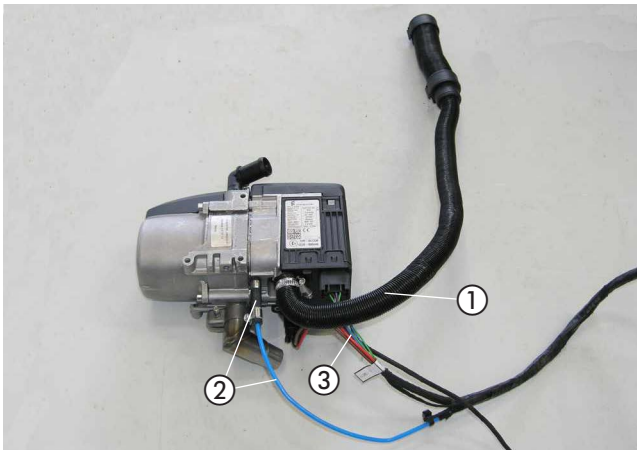


Abb. 5
① Verbrennungsluftschalldämpfer anschließen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
③ elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

2 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 bis 8)

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

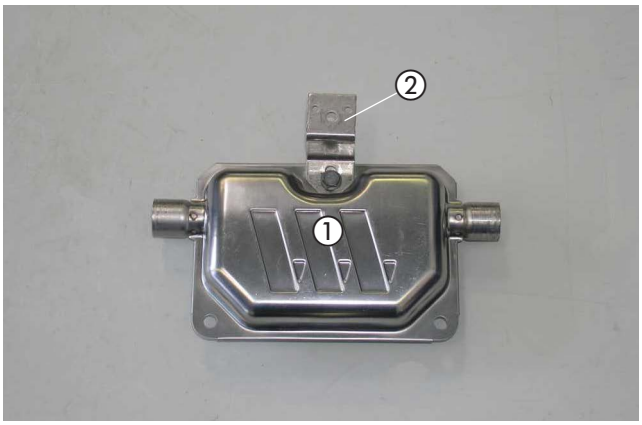


Abb. 6
① Abgasschalldämpfer
② Halter Z-Winkel montieren

Das Abgasrohr (Länge = 500 mm) der Abbildung entsprechend formen und zwei Spannschellen aufschieben.

Das Abgasendrohr (Länge = 350 mm) entsprechend der Abbildung formen, ein Abstandsgummiprofil und eine Spannschelle aufschieben.

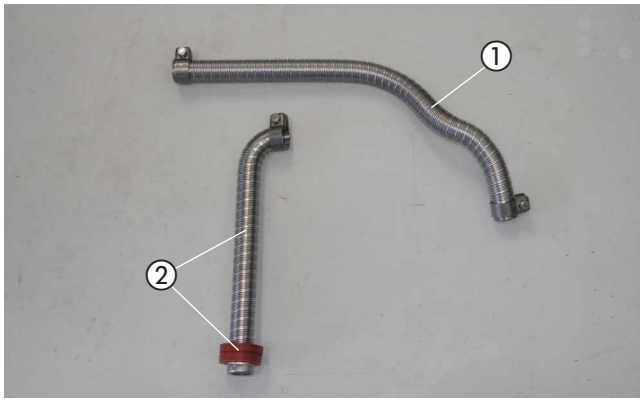


Abb. 7
① Abgasrohr
② Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

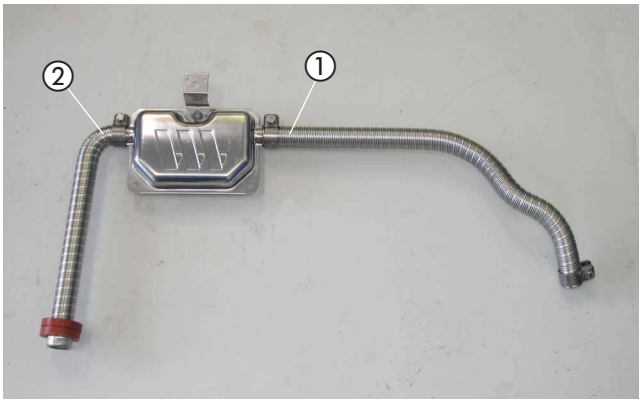


Abb. 8
① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer anschließen
② Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

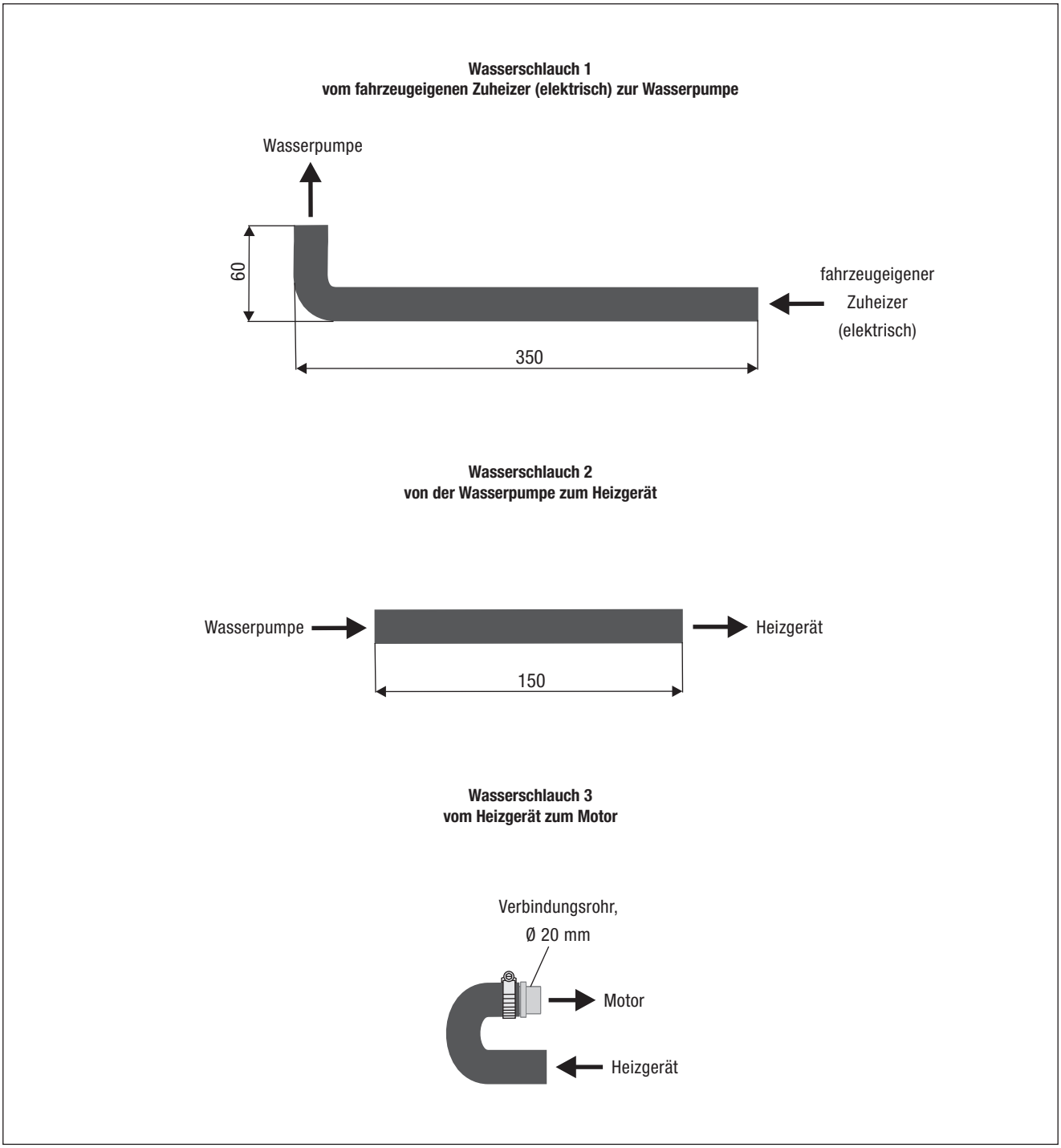


Abb. 9

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.



Abb. 10
① Halter Wasserpumpe
② Wasserpumpe

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers anschrägen.

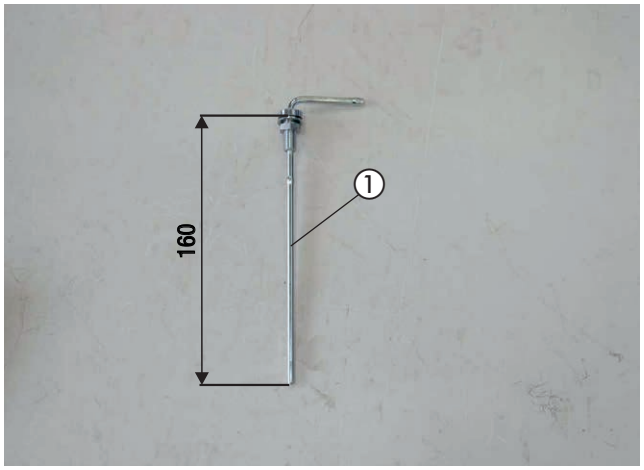


Abb. 11
① Tankentnehmer vorbereiten

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Die vorhandene Bohrung im Halter 90°-Winkel auf Ø 8 mm aufbohren.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

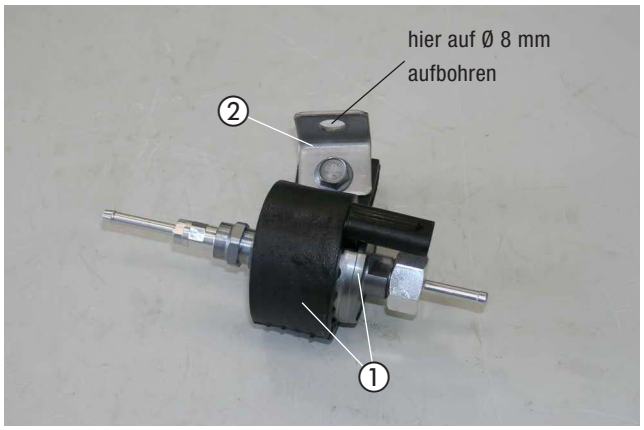


Abb. 12
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Länge = 6500 mm) mit Isolierband befestigen.



Abb. 13
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Länge = 6500 mm) vormontieren

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
BEI VERWENDUNG DES KLIMAKITS OHNE KOMFORTSTEUERUNG
(siehe Abb. 14 und 15)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniet M4 und den Relaissockel des Gebläserelais mit einem Kunststoffspreizniet M5 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Die Sicherung 25 A in den freien Steckplatz des Sicherungssockels einsetzen.

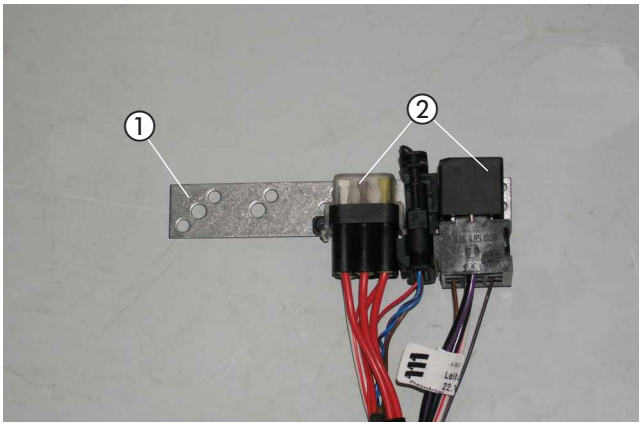


Abb. 14
① Halter für Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00
② Sicherungen und Gebläserelais montieren

Am Kabel 4 mm² ws/rt vom Hauptkabelbaum einen Steckkontakt ancrimpen und in Kammer 5 (87) des Gebläserelais einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum einen Steckkontakt ancrimpen und in Kammer 1 (86) des Gebläserelais einrasten.

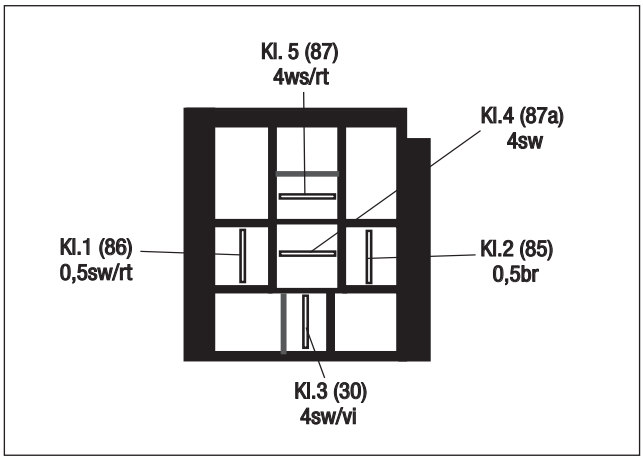


Abb. 15
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Das Stationärteil der Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 wie in der Abbildung am Halter 22 9000 50 65 04 befestigen.

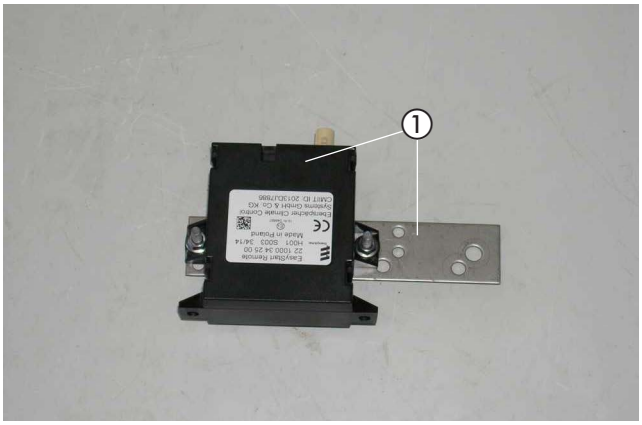


Abb. 16
① Stationärteil der Remote/Remote+ am Halter montieren

AUFPRALLDÄMPFER AUSSCHNEIDEN
(siehe Abb. 17)

Den Aufpralldämpfer auf der linken Seite der Stoßfängerunterverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung ausschneiden.

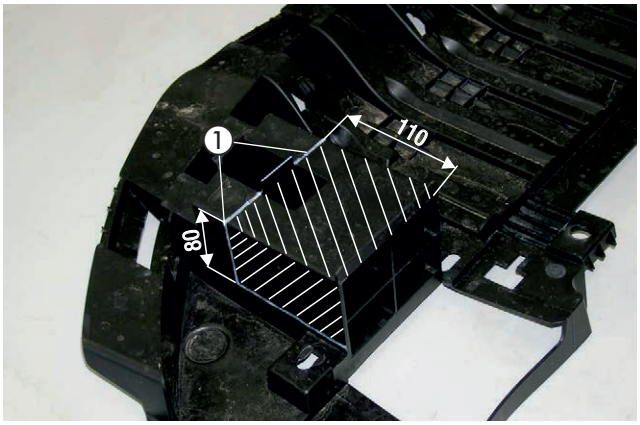


Abb. 17
① Aufpralldämpfer ausschneiden

AUSSCHNITT AN DER STOSSFÄNGERUNTERVERKLEIDUNG
(siehe Abb. 18)

Die Stoßfängerunterverkleidung an der markierten Stelle entsprechend der Abbildung ausschneiden.

Der Ausschnitt dient zur Durchführung des Abgasendrohres.

BITTE BEACHTEN!
Alle geschnittenen Kanten entgraten.

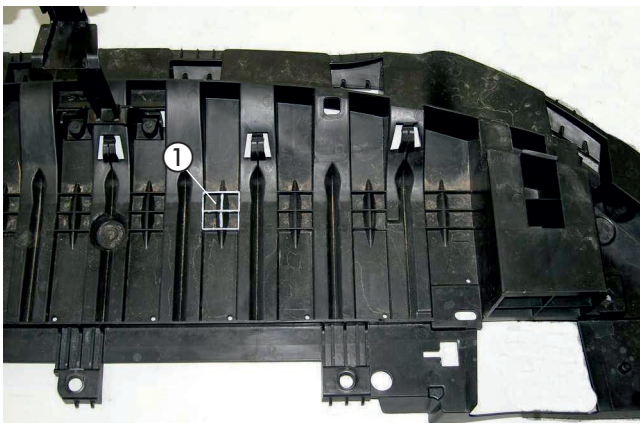


Abb. 18
① Ausschnitt an der Stoßfängerunterverkleidung

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Die zwei vorhandenen Schrauben M6 auf der linken Seite der Fronttraverse dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.



Abb. 19
① 2 x vorhandene Schrauben M6

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 20 und 21)

Den Gerätehalter mit den beiden vorhandenen Schrauben M6 an der Fronttraverse montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den unteren Bohrpunkt an der Fronttraverse markieren und eine Bohrung mit Ø 6,5 mm fertigen.

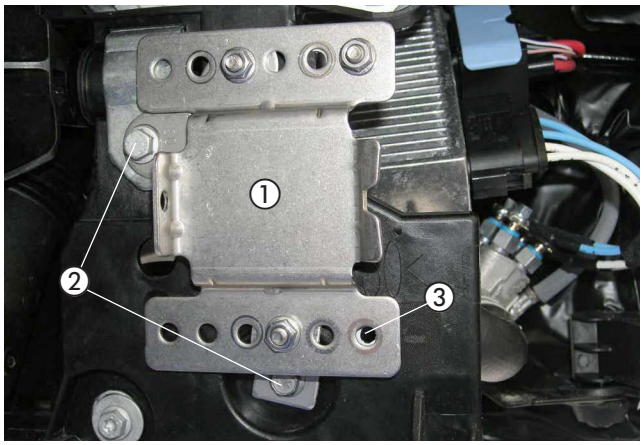


Abb. 20
① Gerätehalter
② Befestigungspunkte des Gerätehalters
③ Bohrpunkt markieren

Den Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse an der gefertigten Bohrung befestigen.
Die Distanzhülse wird zwischen Gerätehalter und Fronttraverse eingesetzt.

Die seitliche Bohrung an der Fronttraverse markieren und eine Bohrung mit Ø 6,5 mm fertigen.
Den Halter 9301 des Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 16 an der gefertigten Bohrung befestigen.

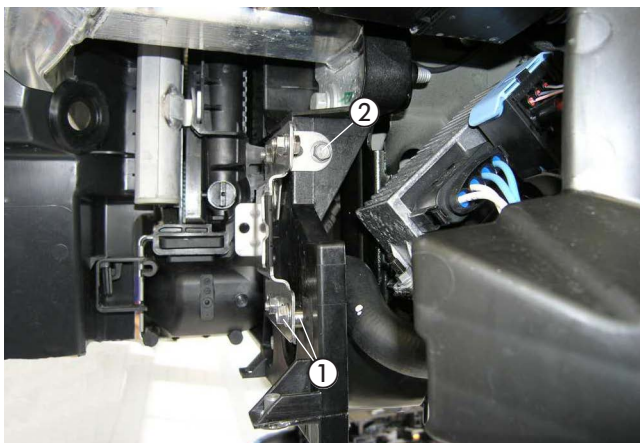


Abb. 21
① Schraube M6 x 25 und Distanzhülse
② Schraube M6 x 16

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN
(siehe Abb. 22 und 23)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torxschraube M6 x 16 in der Bohrung des Heizgerätes befestigen.

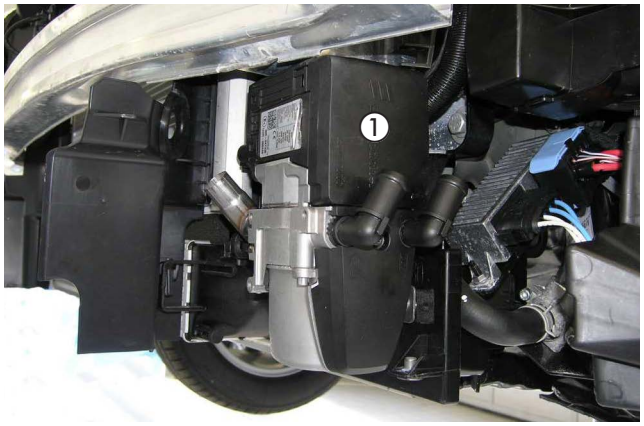


Abb. 22
① Heizgerät montieren

Den Verbrennungsluftschalldämpfer in den geschützten Bereich des Geräuschdämpfers verlegen und mit einem Kabelband sichern.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

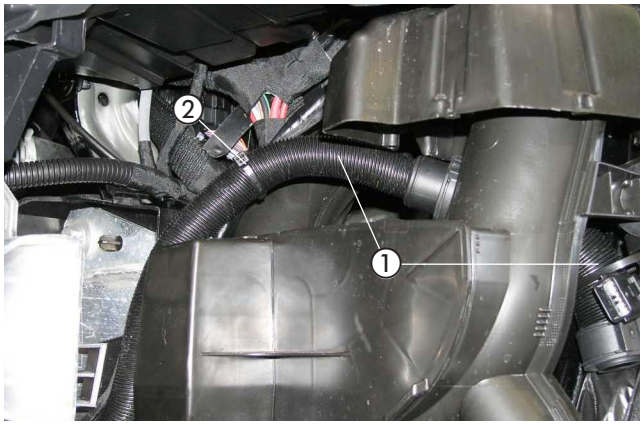


Abb. 23
① Verbrennungsluftschalldämpfer verlegen
② Kabelband

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24 bis 28)

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang der Hupe am vorderen Querträger ausclipsen und der Abbildung entsprechend nach vorn verlegen.

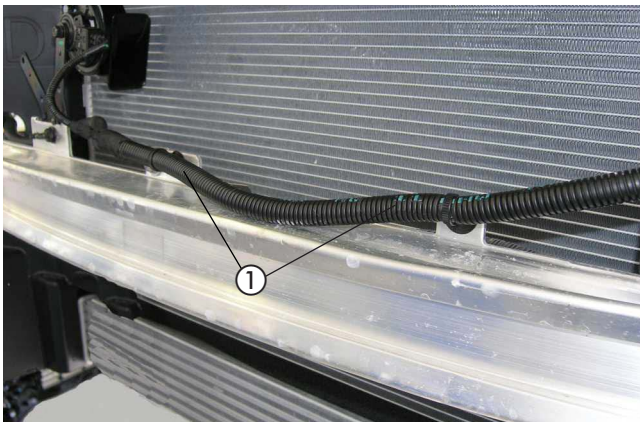


Abb. 24
① fahrzeugeigenen Kabelstrang der Hupe nach vorn verlegen

3 EINBAU

In die linke Luftführung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen und die Abgastülle einsetzen.

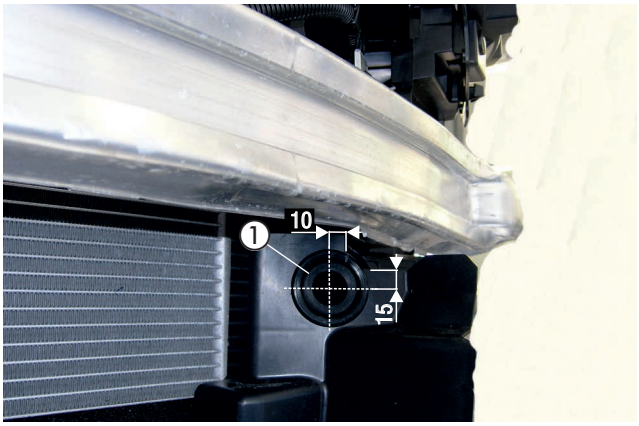


Abb. 25
① Bohrung Ø 41 mm fertigen und die Abgastülle einsetzen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der Lasche des vorderen Querträgers mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

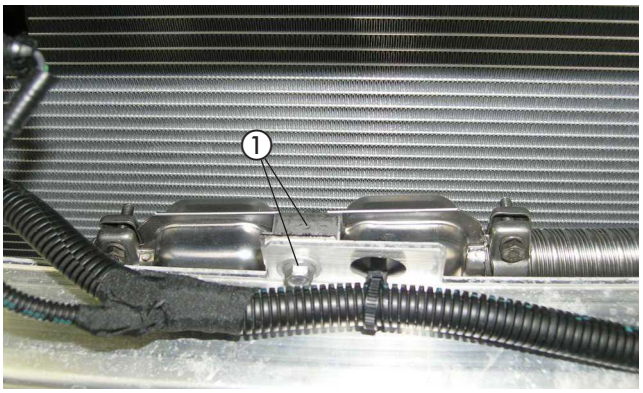


Abb. 26
① Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr auf der Innenseite des vorderen Querträger und weiter durch die Abgastülle zum Heizgerät verlegen.

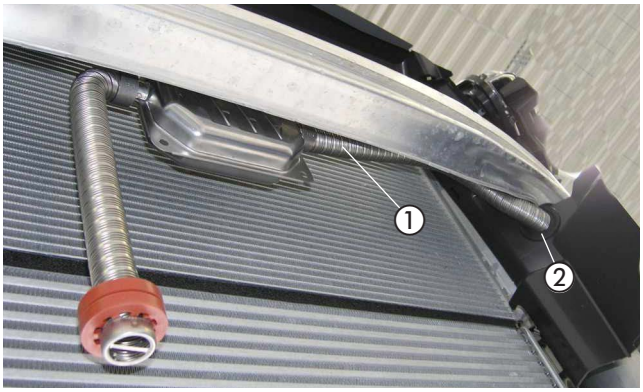


Abb. 27
① Abgasrohr verlegen
② Abgastülle

3 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasrohrwinkel des Heizgerätes anschließen.



Abb. 28
① Abgasrohr am Abgasrohrwinkel des Heizgerätes anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 29)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit der vorhandenen Schraube M6 am linken Befestigungspunkt des vorderen Querträgers montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach unten und der Saugstutzen nach links.

Den Stecker vom Kabelstrang der Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 29
① vorbereitete Wasserpumpe montieren
② Stecker vom Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 30)

Den Wasserrücklaufschlauch durch Lösen der Klemmschelle vom elektrischen Zuheizer abziehen.

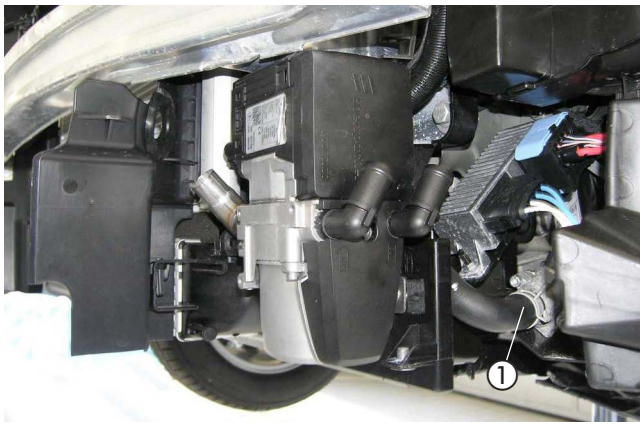


Abb. 30
① Wasserrücklaufschlauch vom elektrischen Zuheizer abziehen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am elektrischen Zuheizer anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am Wasserschlauch zum Motor anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

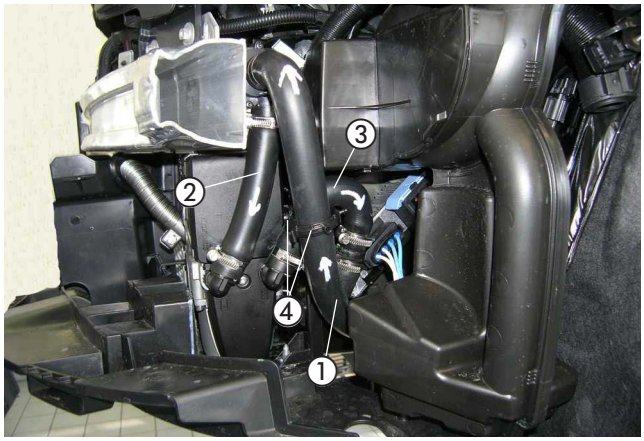
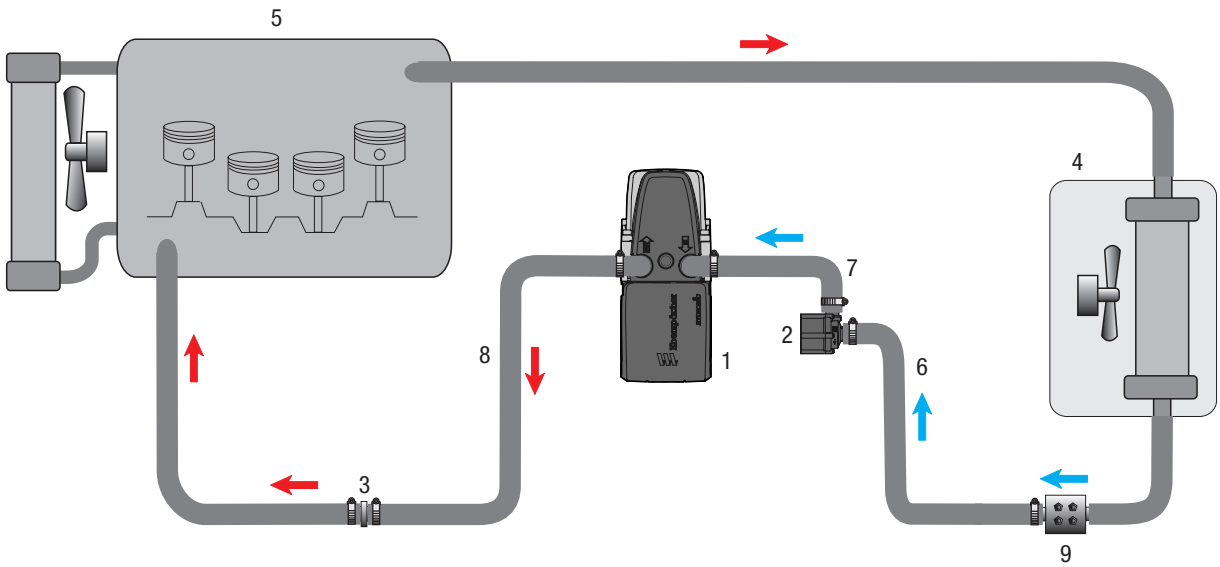


Abb. 31
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3
④ 2 x Schlauchhalter, drehbar



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
9 - fahrzeugeigener Zuheizer (elektrisch)
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 32

3 EINBAU

TANKENTNEHMER MONTIEREN
(siehe Abb. 33 bis 35)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

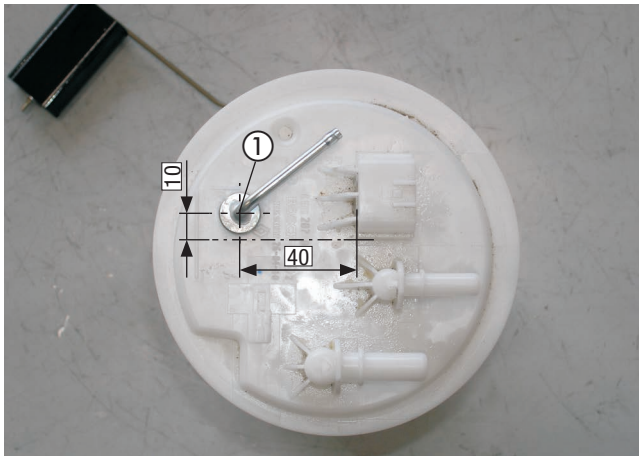


Abb. 33
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

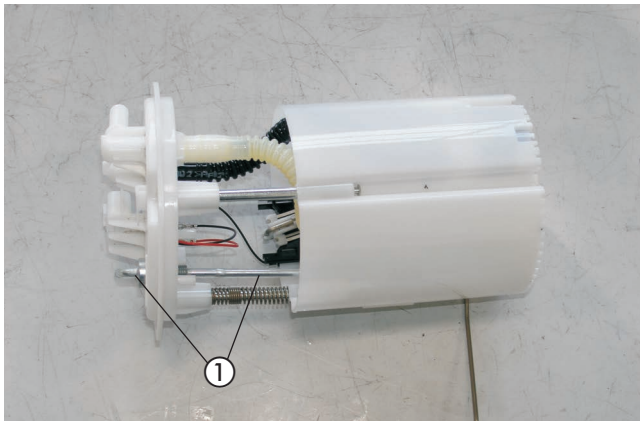


Abb. 34
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur mit einer neuen Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Abb. 35
① Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 36 und 37)

Die vormontierte Dosierpumpe an der freien Bohrung der Hinterachshalterung rechts neben dem Tank mit einer Schraube M8 x 16 befestigen. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen und in den Halterungen am Fahrzeugunterboden einrasten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 36
① Dosierpumpe montieren
② 105°-Brennstoffschlauchbogen

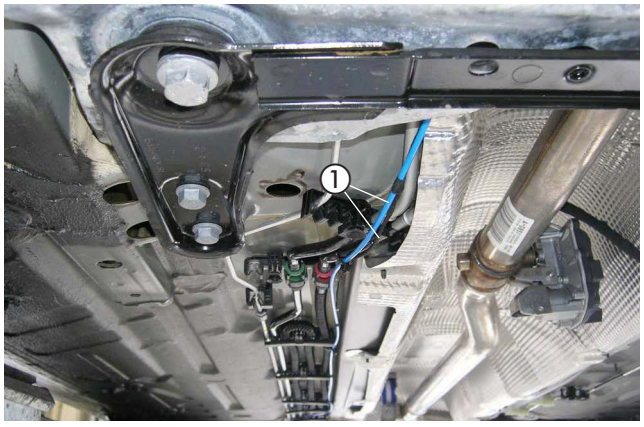


Abb. 37
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERRELAIS MONTIEREN
BEI VERWENDUNG DES KLIMAKITS OHNE KOMFORTSTEUERUNG
(siehe Abb. 38)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Seite der Wischerwanne mit einer Mutter M6 montieren.

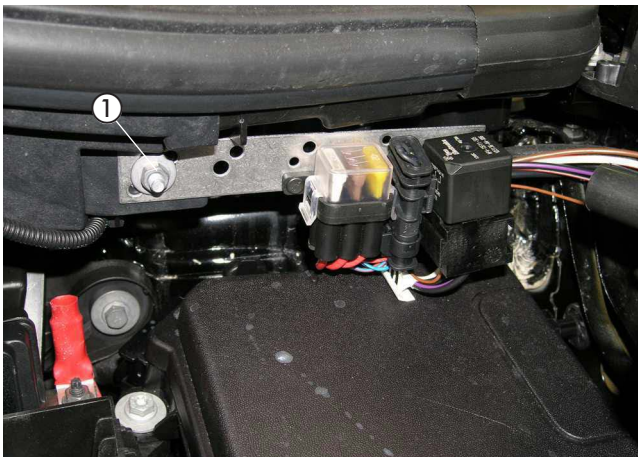


Abb. 38
① vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 39)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bei Verwendung des Klimakits ohne Komfortsteuerung die Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt durch die fahrzeugeigene Kabeltülle wieder in den Motorraum zum Gebläserelais verlegen und anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

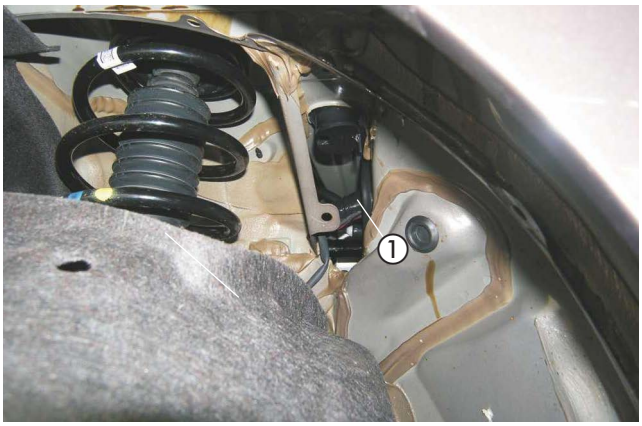


Abb. 39
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANALGE
(siehe Abb. 40 bis 46)

In den Armaturentafelträger links eine Bohrung Ø 5,5 mm fertigen.

Den Stecksockel der IPCU-und Relaiseinheit an der gefertigten Bohrung am Armaturentafelträger mit einer Schraube M5 x 10 entsprechend der Abbildung montieren.

Das Zusatzrelais und die IPCU in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

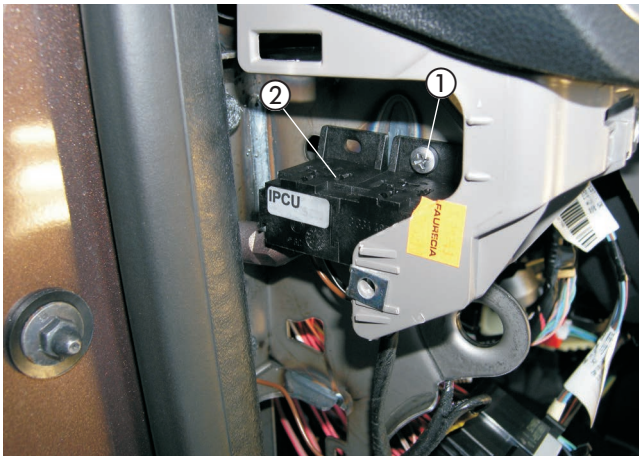


Abb. 40
① Bohrung Ø 5,5 mm fertigen
② Stecksockel der IPCU-und Relaiseinheit montieren

Das Kabel 1 mm² br von der IPCU- und Relaiseinheit an der linken unteren Verschraubung des Armaturentafelträgers befestigen.



Abb. 41
① Massekabel 1 mm² br anschließen

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

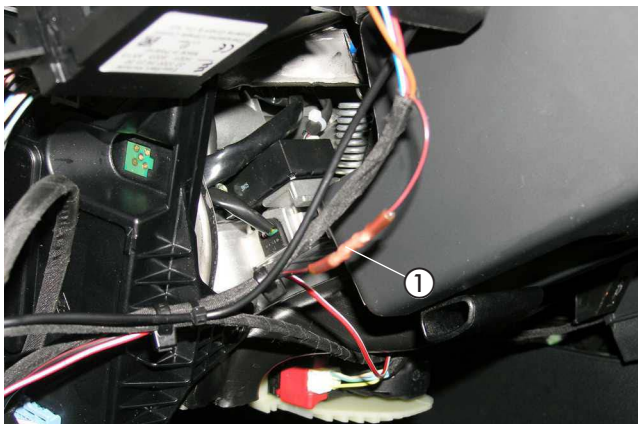


Abb. 42
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit Kabel 1 mm² sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit verbinden

3 EINBAU

Am 4-poligen schwarzen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,5 mm² ge (Pin 2) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

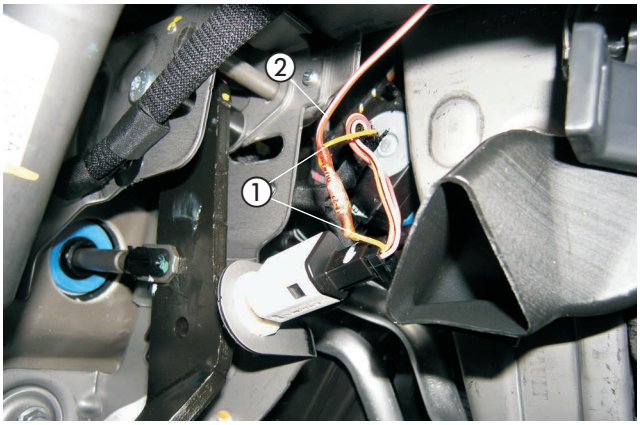


Abb. 43
① Kabel 0,5 mm² ge (Pin 2) trennen
② Kabel 1 mm² rt/ws einbinden

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm² rt/br am Ausgang der Sicherung F40 / 40 A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

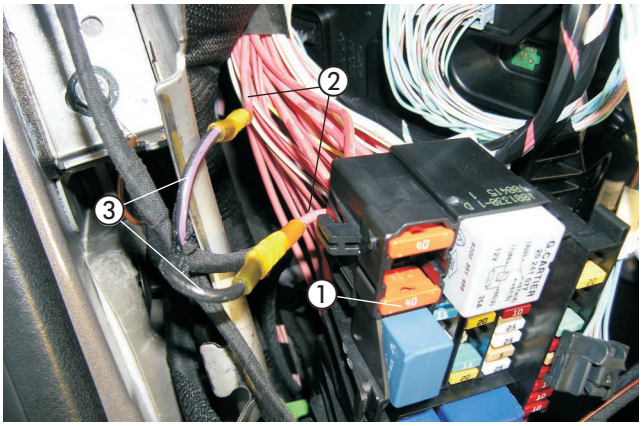


Abb. 44
① Sicherung F40 / 40 A
② Kabel 4 mm² rt/br trennen
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

Am 6-poligen, schwarzen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm² ge (Pin 5) trennen und das Kabel 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Vor dem Trennen des Kabels 0,5 mm² ge am Klimabedienteil darauf achten, dass die Batterie abgeklemmt ist.

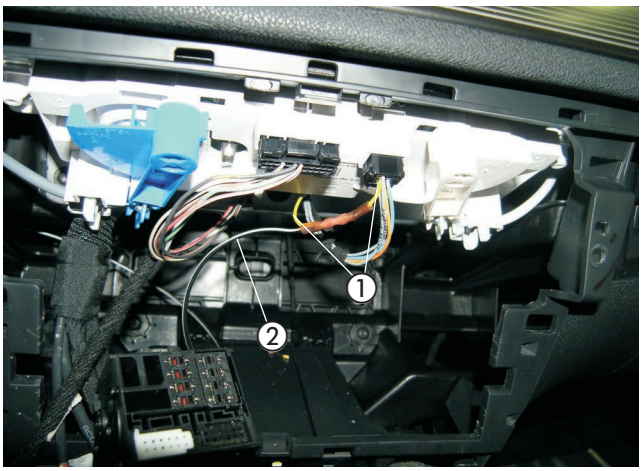


Abb. 45
① Kabel 0,5 mm² ge (Pin 5) trennen
② Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

3 EINBAU

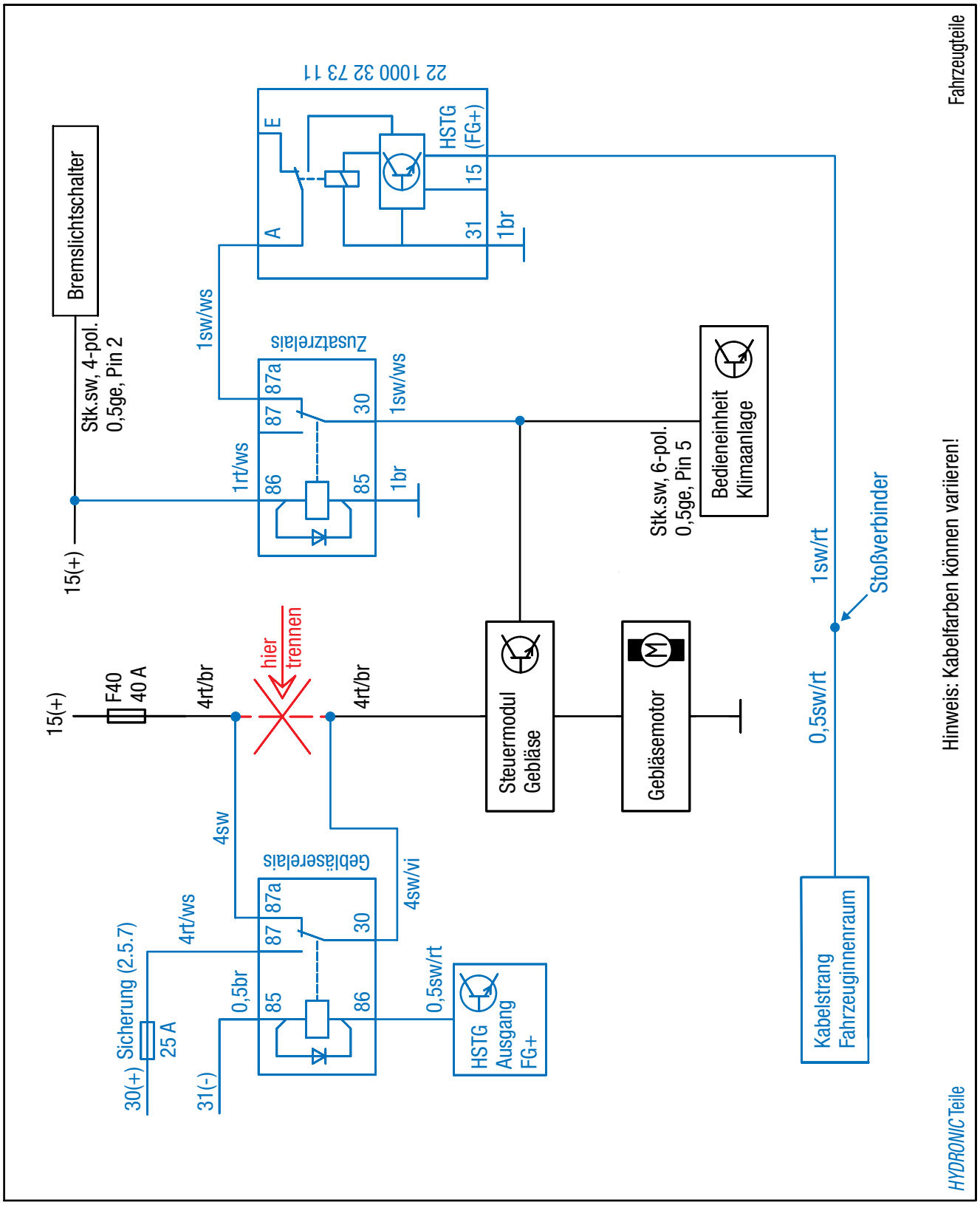


Abb. 46

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT 2-ZONEN KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 47 bis 53)

An der ausgebauten linken Verkleidung der Armaturentafel den vorverkabelten IPCU, Zusatzrelais und Trennrelaissockel mit zwei Schrauben M5 x 10 entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu in die Verkleidung zwei Bohrungen Ø 5,5 mm fertigen.

Das IPCU-Modul und die Relais in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

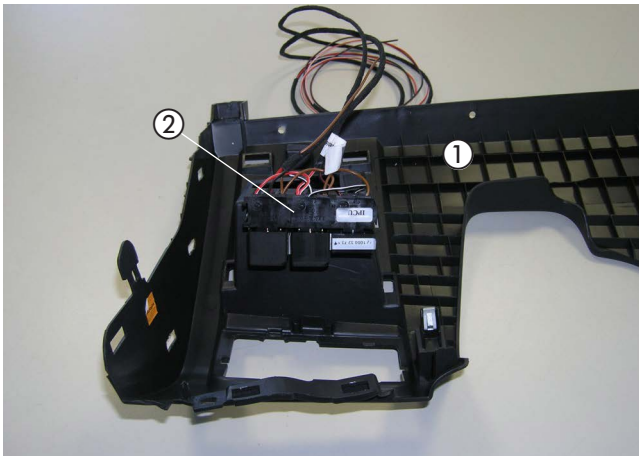


Abb. 47
① linke untere Verkleidung der Armaturentafel
② vorverkabelten IPCU, Zusatzrelais und Trennrelaissockel montieren

Das Massekabel 1 mm² br von der IPCU- und Relaiseinheit mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im linken Armaturentafelträger befestigen.

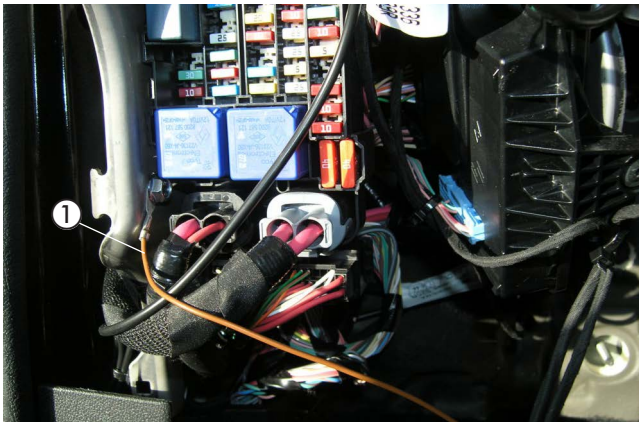


Abb. 48
① Massekabel 1 mm² br anschließen

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

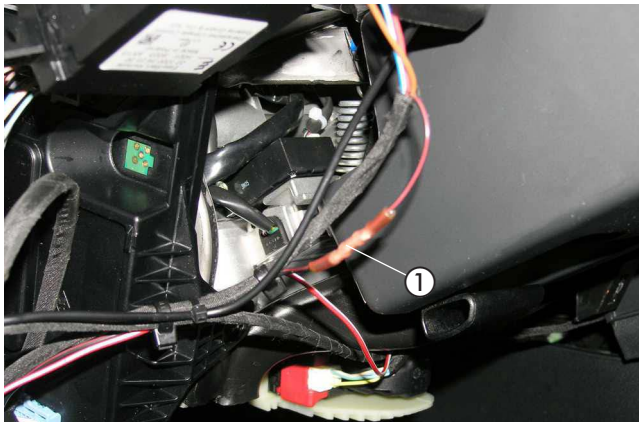


Abb. 49
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit Kabel 1 mm² sw/rt von der IPCU- und Relaiseinheit verbinden

3 EINBAU

Am 4-poligen schwarzen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,5 mm² ge (Pin 2) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel der IPCU- und Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

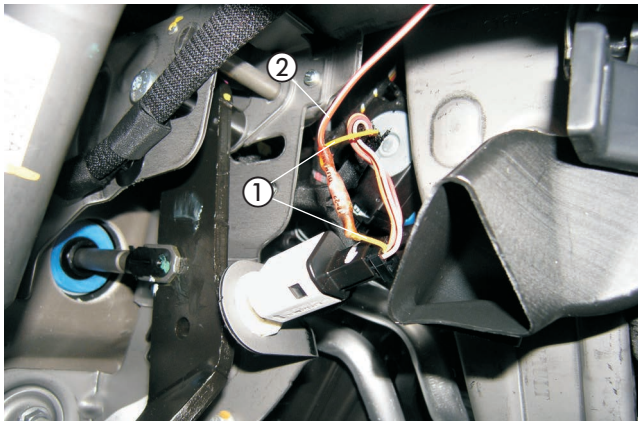


Abb. 50
① Kabel 0,5 mm² ge (Pin 2) trennen
② Kabel 1 mm² rt/ws einbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm² rt/br am Ausgang der Sicherung F40 / 40 A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

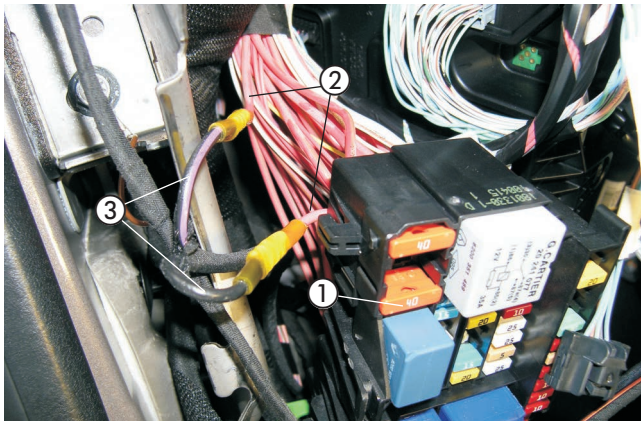


Abb. 51
① Sicherung F40 / 40 A
② Kabel 4 mm² rt/br trennen
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

Am 40-poligen, grauen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm² or (Pin 19) trennen und das Kabel 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm², dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 40-poligen, grauen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² bl (Pin 23) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² rt vom Stecksockel des Trennrelais mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Vor dem Trennen der Kabel 0,5 mm² or und 0,35 mm² bl am Klimabedienteil darauf achten, dass die Batterie abgeklemmt ist.

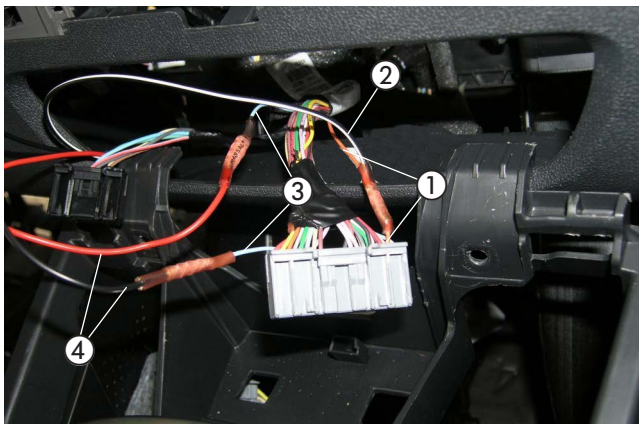


Abb. 52
① Kabel 0,5 mm² or (Pin 19) trennen
② Kabel 1 mm² sw/ws einbinden
③ Kabel 0,35 mm² bl (Pin 23) trennen
④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² rt einbinden

3 EINBAU

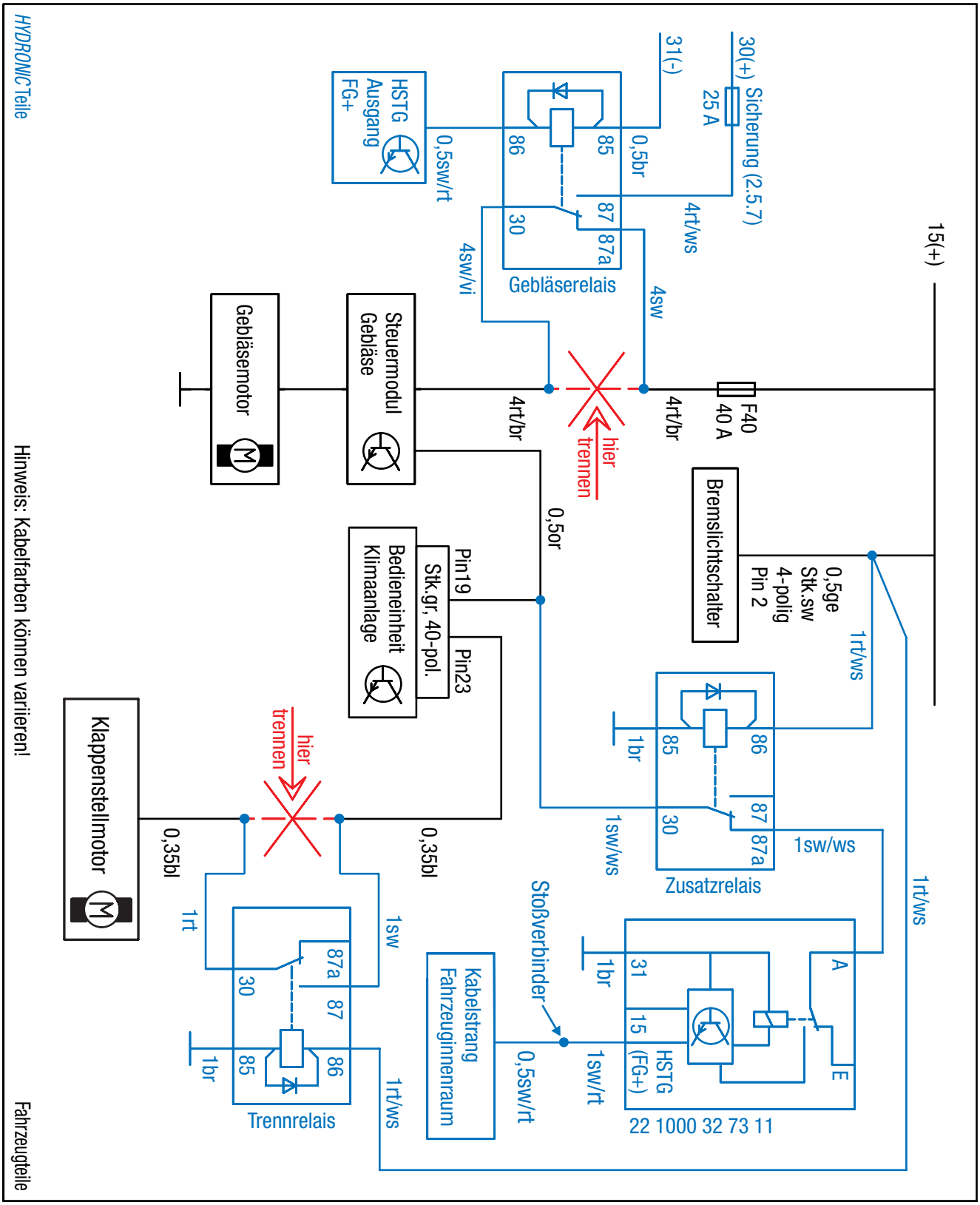


Abb. 53

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 54)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

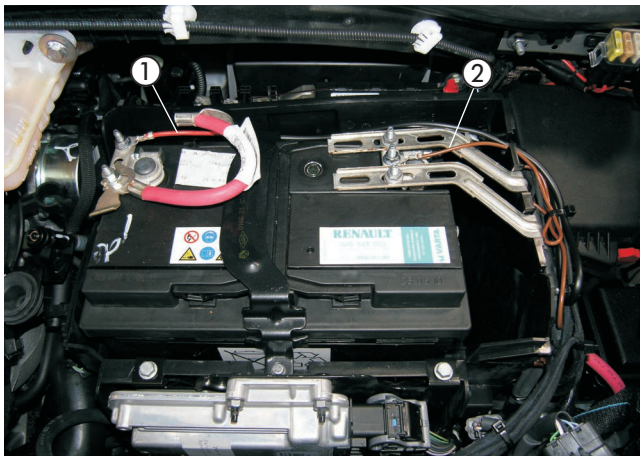


Abb. 54
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 55 bis 57)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel links oberhalb der Schaltereinheit montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 55
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

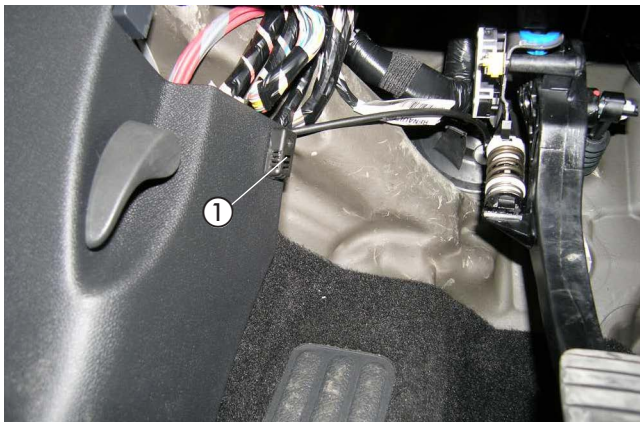


Abb. 56
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit der fahrzeugeigenen Torxschraube am Träger der Armaturentafel befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

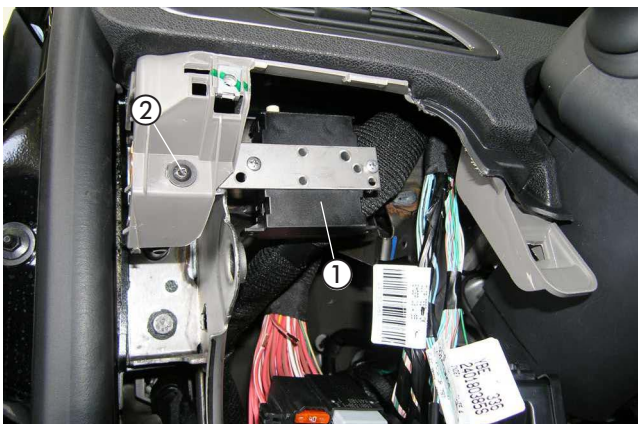


Abb. 57
① vormontiertes Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Träger der Armaturentafel befestigen

4 NACH DEM EINBAU

ABGASENDROHR DURCH DIE MOTORUNTERVERKLEIDUNG FÜHREN (siehe Abb. 58)

Das Abgasendrohr mit dem Abstandsgummiprofil durch durch die Öffnung der Stoßfängerunterverkleidung führen.

Das Abstandsgummiprofil entsprechend der Abbildung platzieren.



Abb. 58
① Abgasendrohr
② Abstandsgummiprofil

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Die letzte Seite des Einbauvorschlages dient als "Merkblatt für den Kunden" zur Inbetriebnahme der Heizung.
Diese Seite vom Einbauvorschlag trennen und dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 59

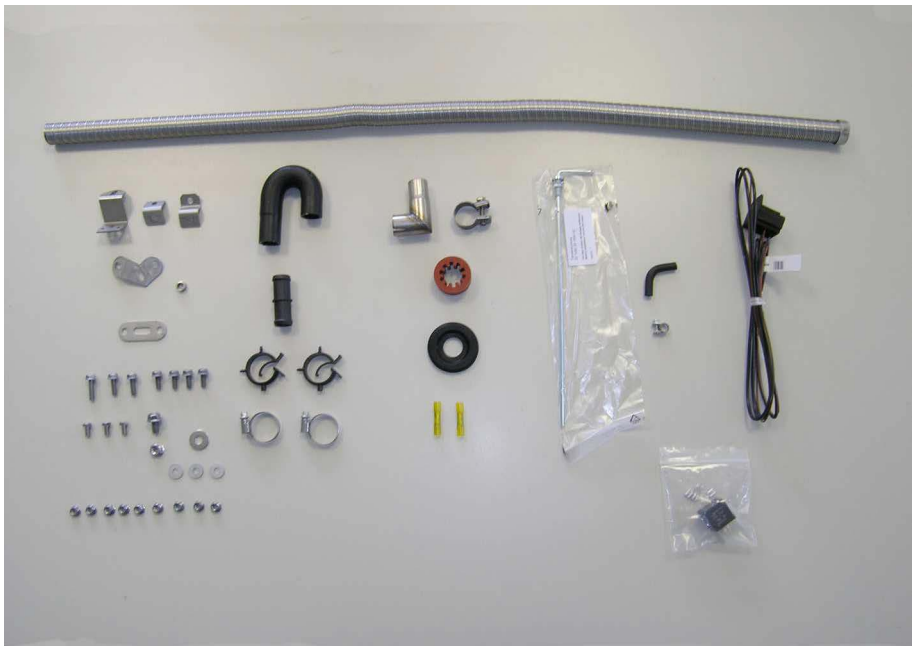


Abb. 60

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANLAGE
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "Warm" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 2- ZONEN-KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeugs auf "HI" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

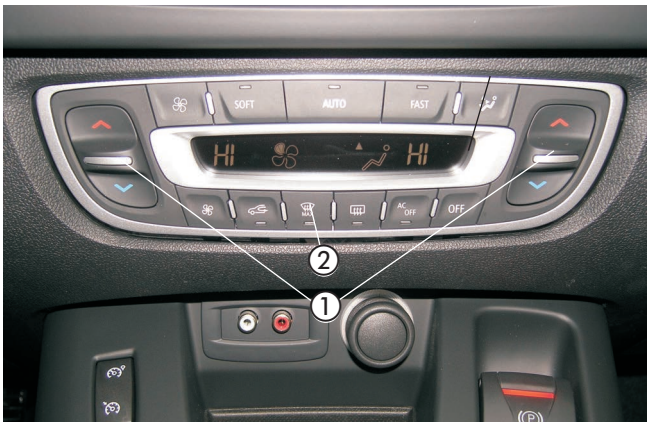


Abb. 2
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!
Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!

EMPFEHLUNG!
Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen
➔ Fahrzeit > Heizzeit

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

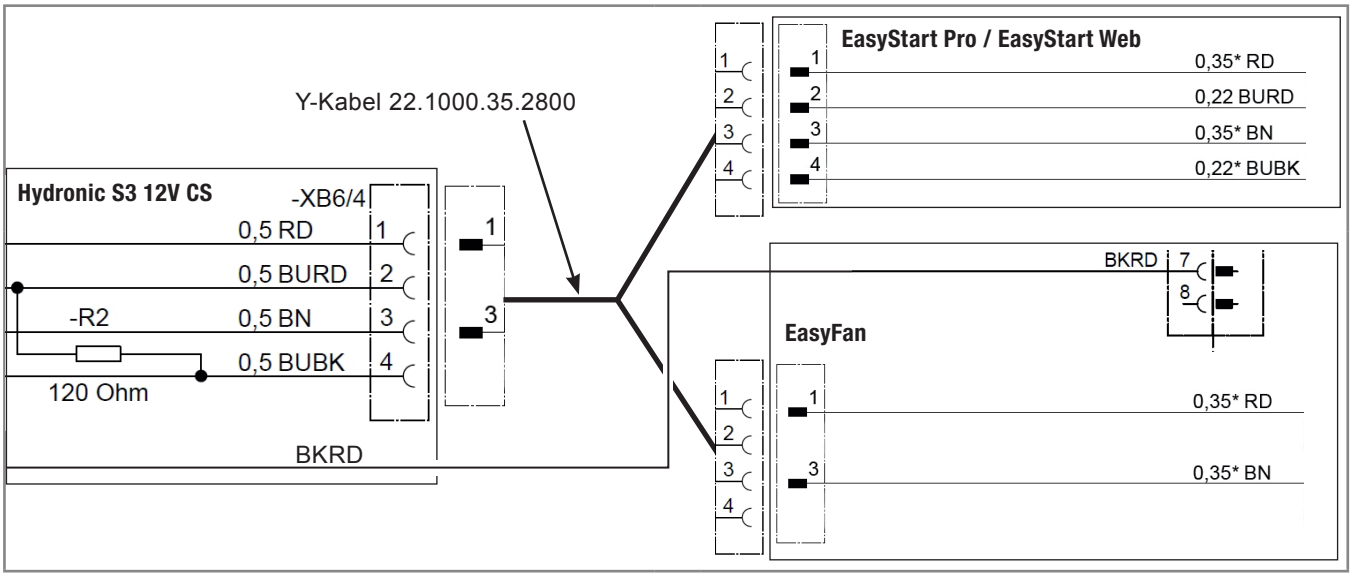
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

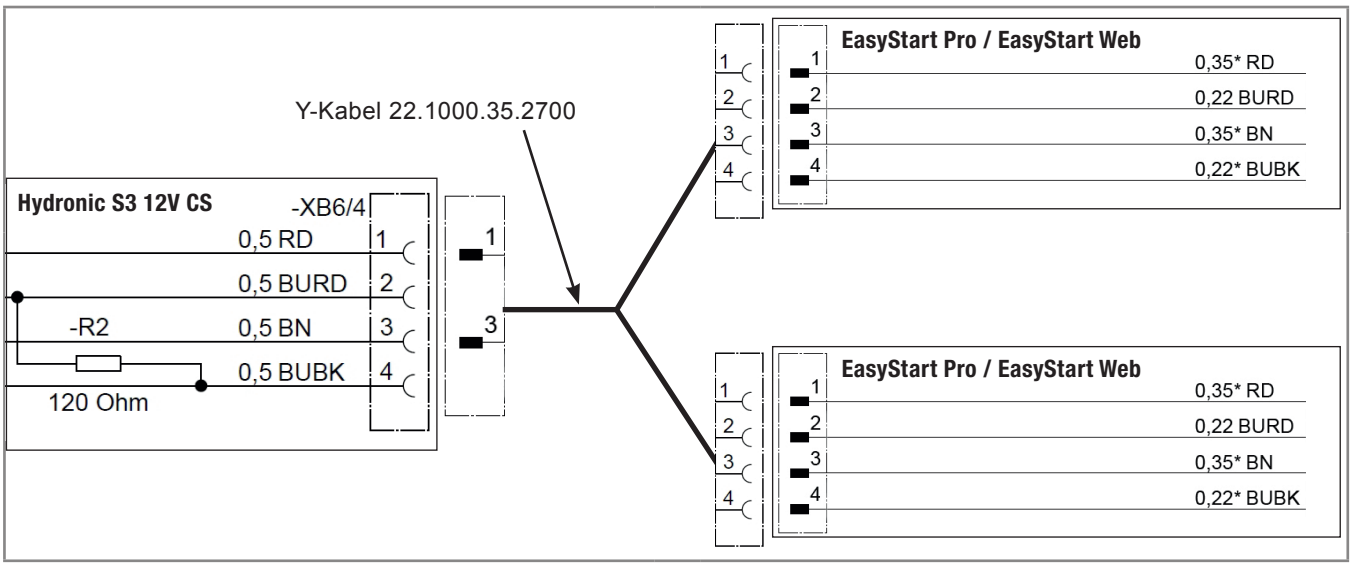
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



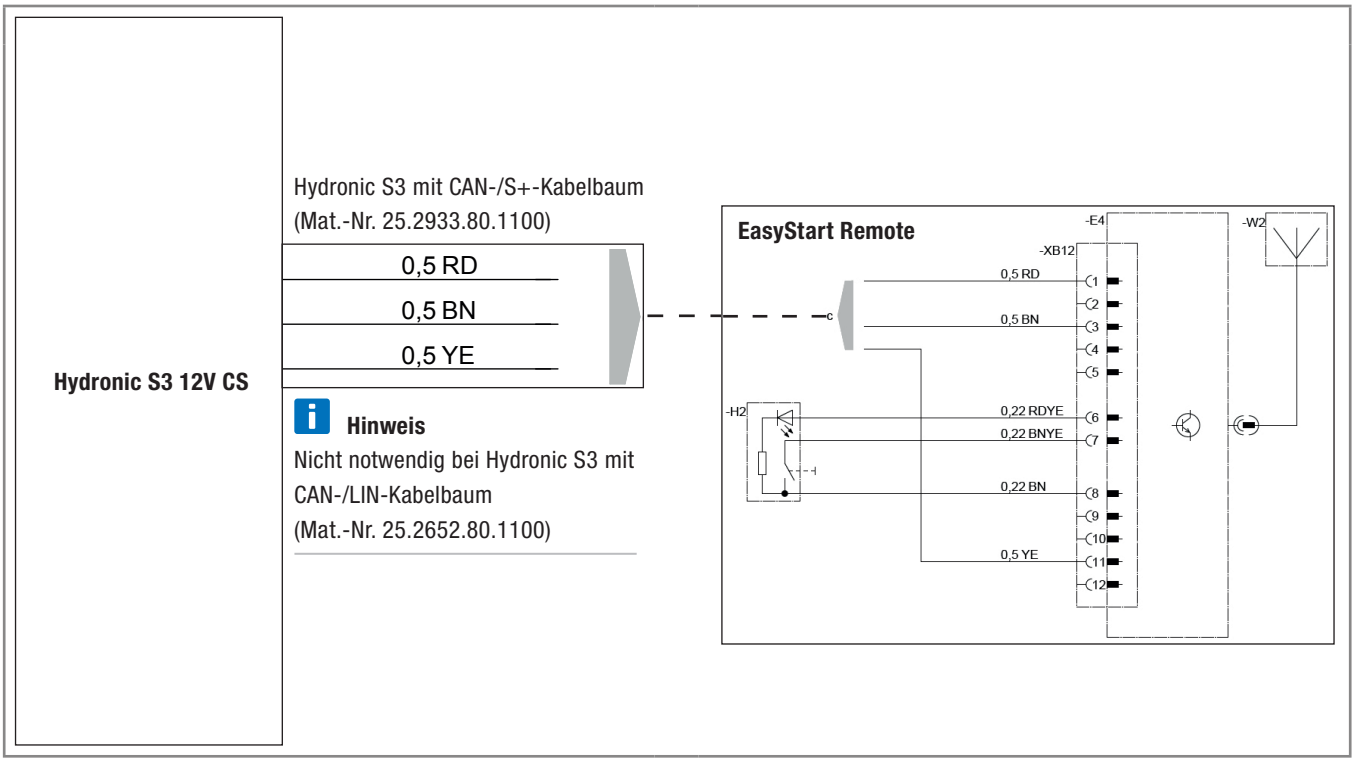
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



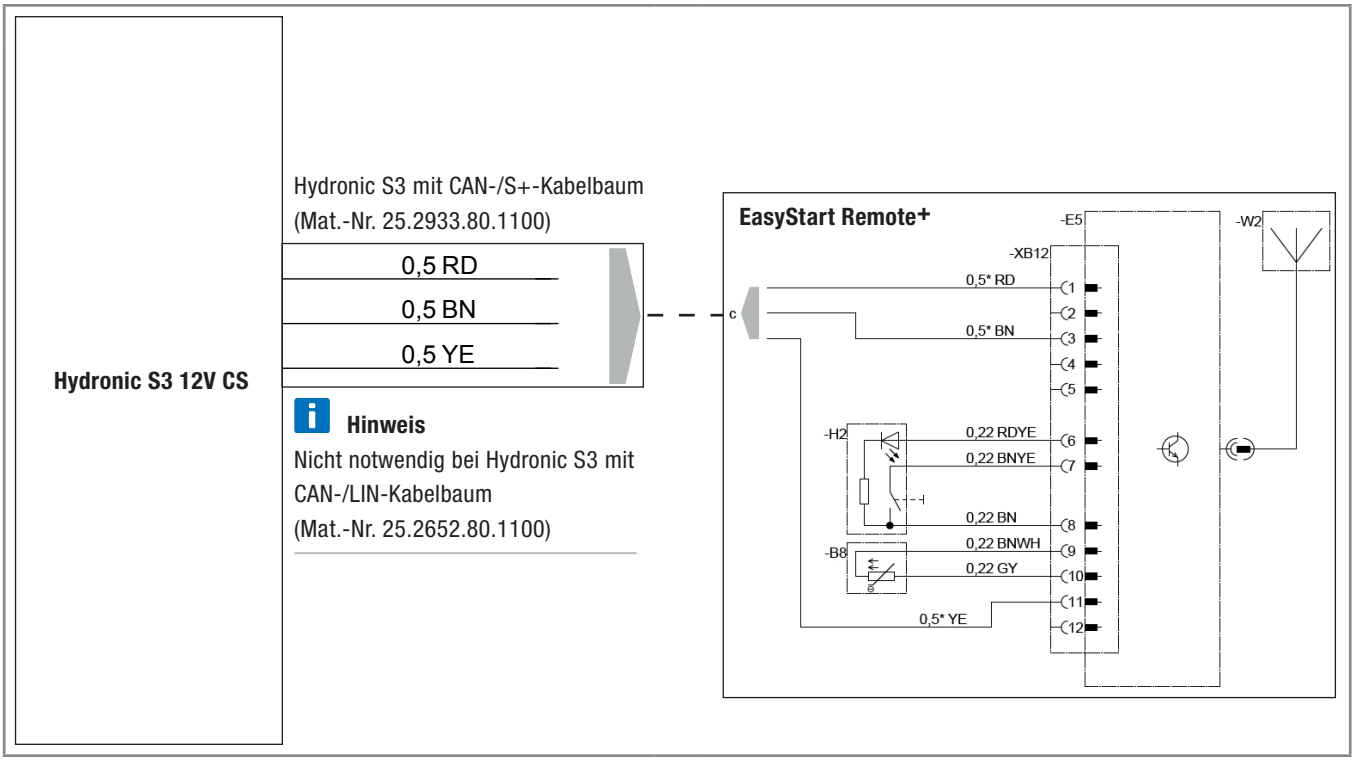
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

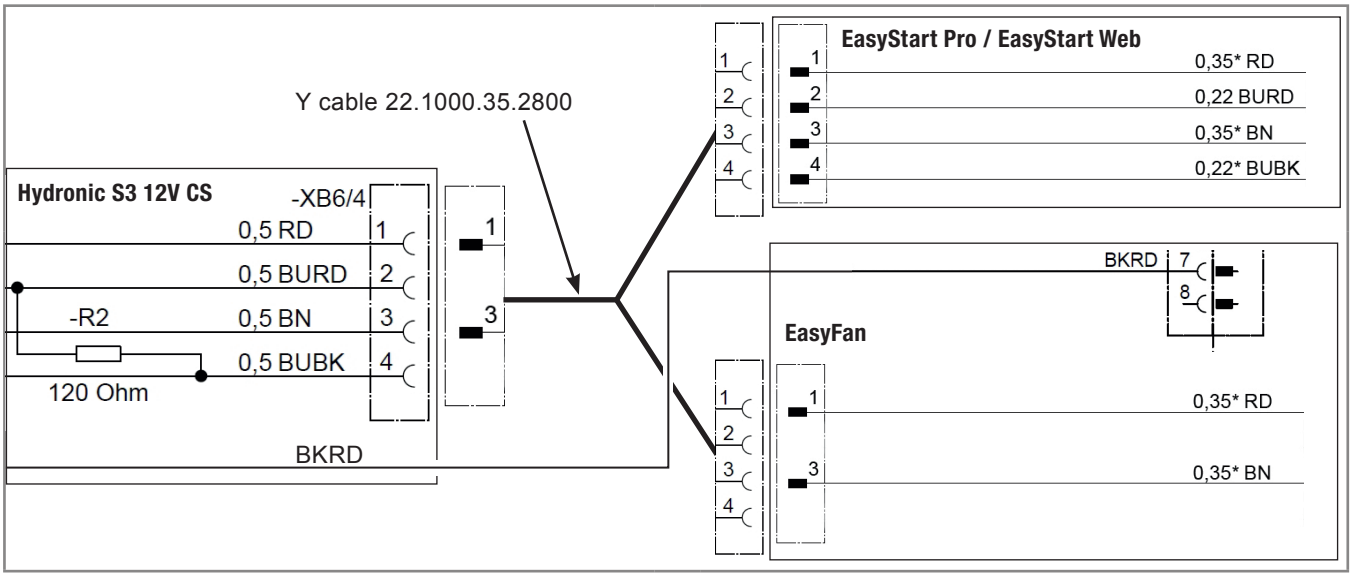
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

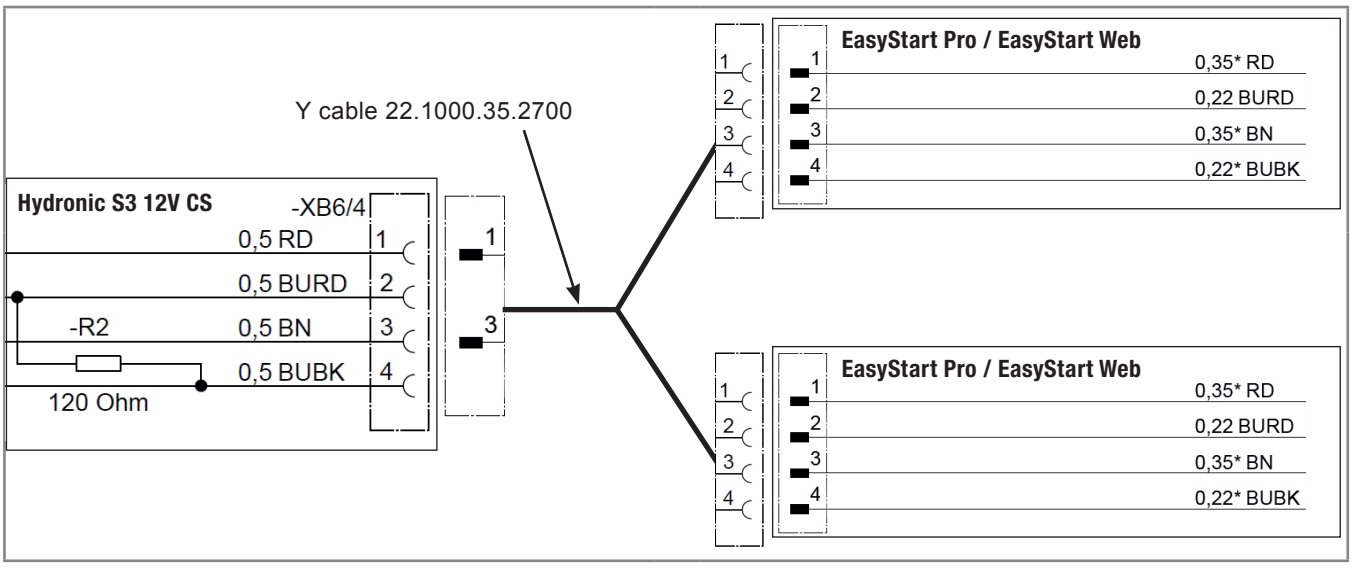
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



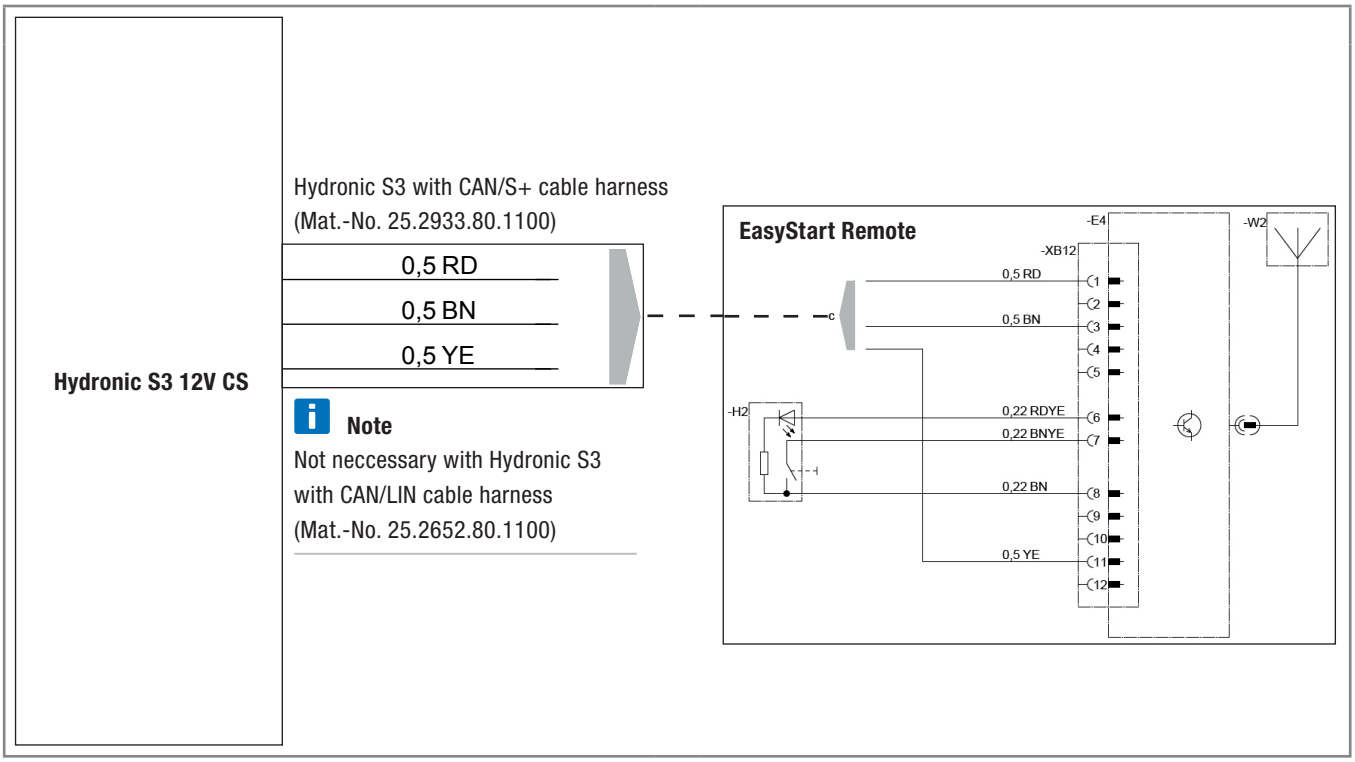
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

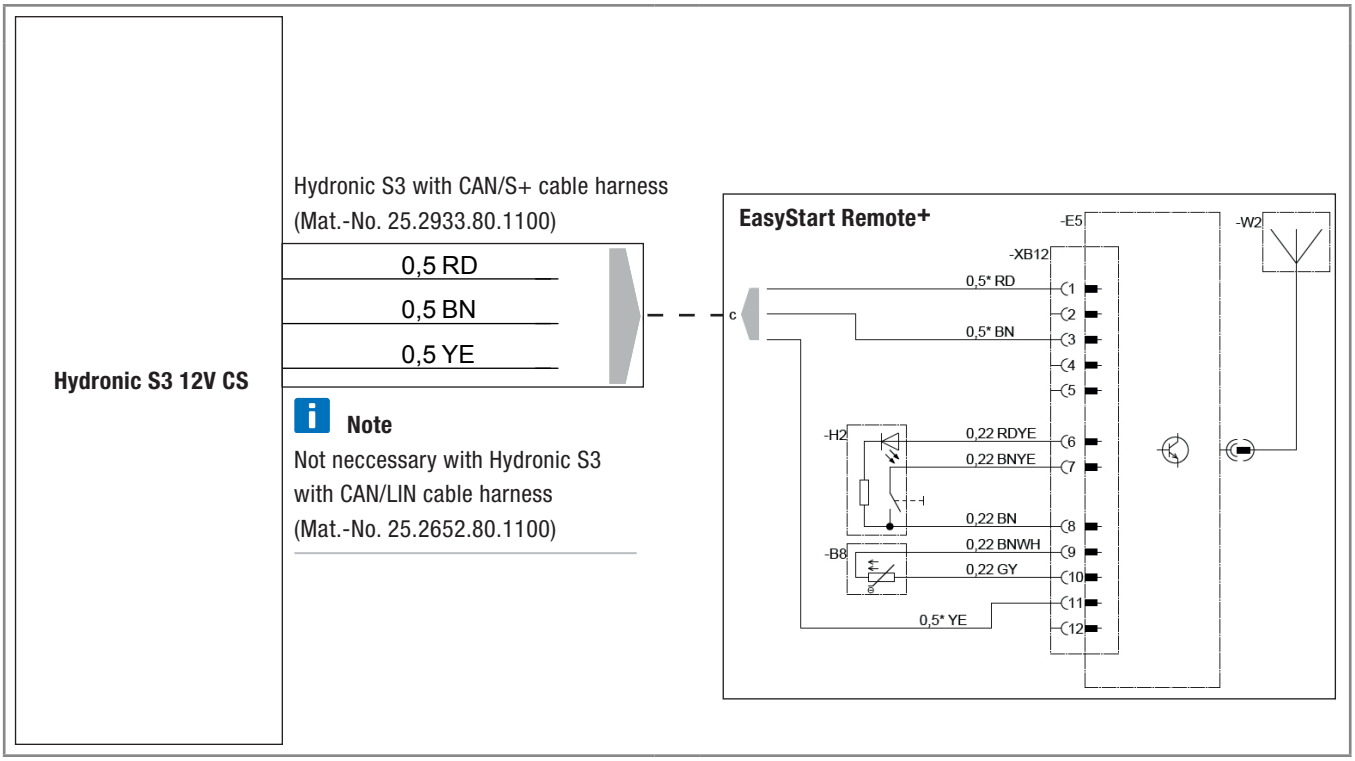


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2694 95 28 29 03.2015 DE 03.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG